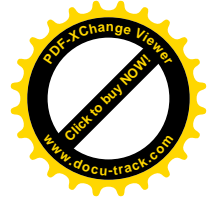


Enteignungen



<https://www.dwenteignen.de/aktuelles/positionen/>

Weißbuch "Fahrplan zu einem einheitlichen ... - EUR-Lex - Europa EU

<https://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2011:0144:FIN:DE:PDF>

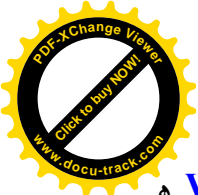
Anonyme Ansicht  **[Weißbuch "Fahrplan zu einem einheitlichen ... - EUR-Lex - Europa EU](#)**

<https://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2011:0144:FIN:DE:PDF>

- [Anonyme Ansicht](#)

28. März 2011 ... Der Individualverkehr beschränkt sich vorzugsweise auf die letzten Kilometer der Strecke und erfolgt mit umweltfreundlichen Fahrzeugen.

28. März 2011 ... Der Individualverkehr beschränkt sich vorzugsweise auf die letzten Kilometer der Strecke und erfolgt mit umweltfreundlichen Fahrzeugen.

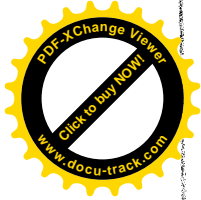
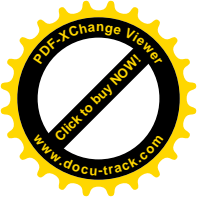


[Welche Themen sind eigentlich noch Ländersache? | BR24](#)

<https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/welche-themen-sind-eigentlich-noch-laendersache,RIYD85Q>

- [Anonyme Ansicht](#)

19. Febr. 2019 ... Heute tagt der Vermittlungsausschuss zum Digitalpakt. Es könnte eine Einigung geben. Kritiker befürchten, dass der Bund sich zu sehr ...



Interviewanfrage ZDF Redaktion „frontal 21“

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 22.10.2018, 14 Uhr 48, die mich um 19 Uhr 30 erreichte. Bis zum 24.10.2018 erwarten Sie von mir aus produktionstechnischen Gründen eine Antwort bis zum 24.10.2018, 20 Uhr, also innerhalb von 48 Stunden.

Für ein Interview vor laufender Kamera mit den angefügten Fragen Ihrer email stehe ich nicht zur Verfügung.

Schriftlich antworte ich Ihnen jedoch gerne, da der Verein dabei hilft juristisch korrekt die deutsche Staatsangehörigkeit feststellen zu lassen. Lediglich die 3. Frage kann ich Ihnen teilweise beantworten, da der Rahmen, in dem diese Frage gestellt wird, rechtlich auch für Sie, eine strafrechtliche Konsequenz nach sich ziehen könnte.

Hier Ihre Email:

----- Originalnachricht -----

Betreff:WG: Interviewanfrage ZDF für Matthias Weidner

Datum:22.10.2018 14:53

Von:<[REDACTED]>

An:<[REDACTED]>

Guten Tag Herr Weidner,

für das Zweite Deutsche Fernsehen beschäftigen wir uns im Magazin „frontal 21“ mit dem Thema „Reichsbürger“. In diesem Zusammenhang bitten wir Sie um ein Interview vor der Kamera. Dabei soll es unter anderem um folgende Fragen gehen:

1.

Wie stehen Sie zum Holocaust im dritten Reich?

2.

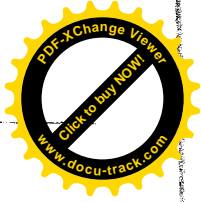
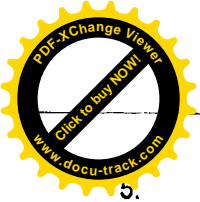
Wie stehen Sie zur Rechtmäßigkeit der Bundesrepublik Deutschland?

3.

Was bedeutet für Sie der „Staatsangehörigkeitsausweis“ und warum ist es ihrer Ansicht nach so wichtig, ihn zu besitzen?

4.

Wie stehen Sie zur Existenz der sogenannten „satanischen Familien und der jüdischen Hochfinanz?“



5.
Was geschah nach Ihrer Ansicht nach Kriegsende in den sogenannten Rheinwiesenlagern?

Aus produktionstechnischen Gründen bitten wir um Ihre Antworten bzw. Zusage bis zum **MITTWOCH, den 24.**

Oktober 2018, 20.00 Uhr. Sie erreichen uns jederzeit über unsere Festnetznummer.

Mit freundlichem Gruß

Peter V

ZDF R

Unter d

10117

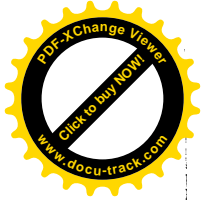
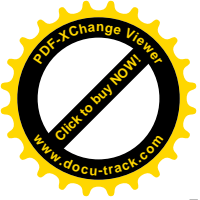
Telefon

Mail: m

Das Thema Ihrer Sendung über die sogenannten Reichsbürger verstößt vom Titel her schon gegen die Entscheidung des Tribunal General de la Zone Francaise d Occupation in Rastatt vom 06.01.1947, in dem das gesamte nationalsozialistisch geprägte Recht aufgehoben und dessen Anwendung die Würde der Opfer des Nationalsozialismus in beschämender Weise verletzt.

Das Reichsbürgergesetz vom 15. September 1935 wurde durch das Gesetz Nr. 1 des Alliierten Kontrollrates für Deutschland am 20. September 1945 aufgehoben.

§ 2 (1) „Reichsbürger ist nur der Staatsangehörige deutschen oder artverwandten Blutes, der durch sein Verhalten gewillt und geeignet ist, in Treue dem Deutschen Volk und Reich zu dienen.“



Der Begriff „Reichsbürger“ ist ein von Adolf Hitler geprägter Begriff und die Verwendung dieses Begriffes erfüllt vermutlich den Straftatbestand der Volksverhetzung.

Wie muss sich heute ein politisch oder religiös Verfolgter des Dritten Reiches fühlen, dessen Eltern vielleicht von Reichsbürgern ermordet wurden? Wird somit nicht das ganze Ausmaß der Verbrechen im 3. Reich verharmlost und mit lediglich politisch Andersdenkenden auf eine Stufe gestellt?

Die Juden und deren Nachkommen werden Ihnen berichten, dass es sich nicht einfach nur um politisch Andersdenkende gehandelt hat, die vielleicht gegen den politischen Mainstream lediglich, wie in unserem Fall des Vereins, die Staatsangehörigkeit für Interessierte haben feststellen lassen wollen. Siehe auch GG Art. 139, BV Art. 184.

Die BRD tritt gemäß Art. 133 des Grundgesetzes in die Rechte und Pflichten der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes ein.

Ist es daher nicht sinnvoll auf gesetzlicher Grundlage i. S. des Art. 116.1 des Grundgesetzes auf Antrag die deutsche Staatsangehörigkeit feststellen zu lassen?

Ist doch die Voraussetzung für die gesetzliche Teilnahme an der Wahl, ob passiv oder aktiv, der Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit im Sinne des Art. 116.1 des Grundgesetzes.
Siehe auch hierzu Bundeswahlgesetz § 12 (1) „Wahlberechtigt sind alle Deutsche im Sinne des Art. 116.1 des Grundgesetzes ...“

Heißt es doch in § 30 des Staatsangehörigkeitsgesetzes : „Das Bestehen oder Nichtbestehen der deutschen Staatsangehörigkeit wird auf Antrag von der Staatsangehörigkeitsbehörde festgestellt.“

In den Artikeln 110, 111 und 111a der bayerischen Verfassung in Verbindung mit Art.33 des Grundgesetzes wird die Pressefreiheit garantiert, eine Vorzensur ist verboten und über Personen des öffentlichen Lebens ist wahrheitsgemäß zu berichten. Hierzu wird die Person Wehmeyer angehalten und aufgefordert dies der Person Matthias Weidner kurz zu bestätigen.

Wenn Sie die wahrheitsgemäße Berichterstattung gemäß der bayerischen Verfassung bis zum 26.10.2018 20 Uhr bestätigen, können Sie mein Schreiben, aber nur in der vollständigen Form, ohne den Bezug zu den sogenannten „Reichsbürgern“ in Ihrem Beitrag, im Dienste des demokratischen Gedankens, gerne veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen,